

RS OGH 2008/6/26 2Ob102/08a, 10Ob25/16y, 6Ob92/20b

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.06.2008

Norm

AußStrG 2005 §125

AußStrG 2005 §127

AußStrG 2005 §128

Rechtssatz

Der Betroffene hat gegen eine nicht auf seinen Antrag ergangene Umbestellung seines Sachwalters ein Rekursrecht. Dabei kann er auch durch den bisherigen Sachwalter vertreten werden (vgl 1 Ob 182/05d - RS0006229 T18).

Entscheidungstexte

- 2 Ob 102/08a
Entscheidungstext OGH 26.06.2008 2 Ob 102/08a
- 10 Ob 25/16y
Entscheidungstext OGH 10.05.2016 10 Ob 25/16y
- 6 Ob 92/20b
Entscheidungstext OGH 25.06.2020 6 Ob 92/20b
nur: Der Betroffene hat gegen eine nicht auf seinen Antrag ergangene Umbestellung seines Sachwalters ein Rekursrecht. (T1)
Beisatz: Hier: Übertragungsverfahren nach § 128 AußStrG idF des 2. Erwachsenenschutzgesetzes. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0124204

Im RIS seit

26.07.2008

Zuletzt aktualisiert am

27.08.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at